

## DIE PALLIATIVEINHEIT

Seit Februar 2017 besteht die Palliativeinheit der Kliniken für Hämatologie und Strahlentherapie mit 5 Betten. Die Einrichtung ist wohnlich gestaltet. In der Küche mit Sitzecke ist Raum für gemeinsames Essen und Austausch, das Wohnzimmer bietet Rückzugsmöglichkeiten für ungestörte Gespräche.



Ein Dank geht an den Verein der Freunde und Förderer des Bräderkrankenhauses St. Josef e.V. für die Unterstützung der Einrichtung.

Titelbild: Zita Ochs

## KONTAKT:

**Palliativeinheit**  
**Tel.: 05251-702-2091**

Dr. med. Sabine Drygas  
Verantwortliche Oberärztin  
der Hämatologie  
Tel.: 05251-702-3538



Jean Pascal Jacky  
Palliativpflege  
Tel.: 05251-702-2091



**Selbstverständlich sind wir auch  
über die Klinik-Sekretariate erreichbar:**

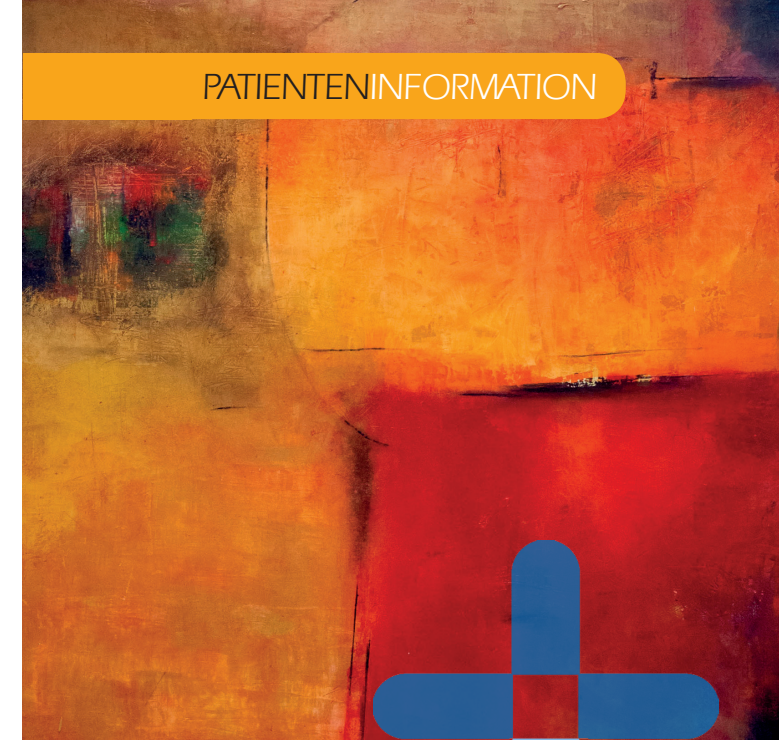
Dr. med. Tobias Gaska  
Chefarzt der Klinik für Hämatologie  
und Onkologie  
Tel.: 05251-702-1425



MUDr Attila Salay  
Chefarzt der Klinik  
für Strahlentherapie  
Tel.: 05251-702-1301



Zertifiziert nach den Kriterien der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.  
Mit Kompetenz und Nächstenliebe im Dienst für die Menschen:  
Die Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen der BBT-Gruppe



PATIENTENINFORMATION

Palliativmedizinische  
Komplex-Behandlung



**Ziel der palliativmedizinischen Behandlung** ist es, bei fortgeschrittenen Erkrankungen eine Verbesserung der Lebensqualität durch Linderung von Beschwerden zu erreichen.

Das Team der Palliativmedizin im Brüderkrankenhaus St. Josef Paderborn betreut schwerpunktmäßig Patienten mit Krebserkrankungen.

Im Mittelpunkt der Behandlung steht der kranke Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Begleitung der Bezugspersonen.

Neben den körperlichen Aspekten werden auch die seelischen, spirituell/geistlichen und sozialen Aspekte, die eine schwere Erkrankung mit sich bringen, beachtet.

Das Team der palliativmedizinischen Komplexbehandlung. Fotos: Vieler

## Was beinhaltet die Behandlung?

- Betreuung durch speziell geschulte Pflegekräfte und Ärzte
- Physiotherapie mit Bewegungstraining, Lymphdrainage, Massage
- Ernährungstherapie
- Seelsorgliche Begleitung
- Unterstützende psychologische Beratung
- Entspannungstherapie
- Beratung durch den Sozialdienst
- Hilfe bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Planung der ambulanten Weiterversorgung
- Zeit für Gespräche mit An- und Zugehörigen
- Kunst- und Musiktherapie



Martina Schwierzke,  
Kunsttherapie



Ulrike Heinzen,  
Musiktherapie

## Musiktherapie

### Wie erfolgt die Aufnahme?

Bei Bedarf einer stationären palliativ-medizinischen Versorgung können Patienten und Patientinnen der Strahlentherapie und der Onkologie des Brüderkrankenhauses nach Rücksprache mit uns vom Hausarzt eingewiesen werden.

### Wie läuft die Behandlung ab?

Wir erkundigen uns genau nach den aktuellen Beschwerden, um eine optimale Therapie zusammenzustellen. Dazu verwenden wir u. a. standardisierte Fragebögen.

In regelmäßigen Teamsitzungen legen wir dann die Behandlungsschritte für jeden Patienten individuell fest.

Palliativmedizin kann auch den Einsatz von Bestrahlung und/oder Chemotherapie bedeuten, wenn dadurch Beschwerden wie z. B. Schmerzen gelindert werden können.

Palliativmedizin kann aber auch Begleitung beim Sterben bedeuten. In diesen Fällen versuchen wir mit Unterstützung der ambulanten Dienste eine Versorgung im gewohnten privaten Umfeld zu ermöglichen.

### Wie lange dauert die Behandlung?

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach der individuellen Notwendigkeit.

Meist liegt die stationäre Behandlungszeit zwischen ein und zwei Wochen und wird dann durch geeignete ambulante Angebote fortgesetzt.

